



# PFARRBRIEF

## PFARREI HEILIGER PETRUS

### DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Germanshof

**No 9/2021**

5. September bis 3. Oktober

### Neuer Mitarbeiter im Pastoralteam



Ich heiße Pater Dr. Paul (Paweł) Salamon, geboren am 21.06.1964 in Brzesko bei Krakau in Polen. Ich habe zwei ältere Brüder und eine jüngere Schwester. Meine Mutter lebt noch, mein Vater aber ist schon 1983 verstorben. Ich besuchte die Grundschule und die Fachhochschule in meiner Heimatstadt Brzesko. Nach dem Abitur bin ich 1984 in den Orden der Franziskanerminoriten eingetreten und dort seit 37 Jahren Mitglied der Provinz Krakau, davon 30 Jahre als Priester. 1997 habe ich an der Katholischen Universität in Lublin (Polen) promoviert. Dann war ich zehn Jahre als Dozent für Moraltheologie und Präfekt für die Priesterstudenten am Minoriten-Priesterseminar unserer Provinz in Krakau tätig. Seit 2009 war ich in der Diözese

Regensburg im Dienst, zuerst im Kloster St. Felix in Neustadt an der Waldnaab und im Kloster Bogenberg - als Pfarrvikar in zwei Pfarreien: Schwarzach und Bogen. In den Jahren 1995-2008 arbeitete ich als Urlaubsvertretung in der Diözese Speyer in drei Pfarreien: Grünstadt, Böhl-Ingelheim und Hettenleidelheim.

In der letzten Zeit habe ich sehr tief über meine Berufung im Orden nachgedacht. Deshalb habe ich mich entschieden, selbständig meinen Dienst als Weltpriester für Gott unter den Menschen zu vollziehen. Meine jetzige Erfahrung in Deutschland als Seelsorger hat mir viel Positives gegeben. Die zahlreichen Rückmeldungen von vielen Gläubigen motivierten mich, diese Entscheidung zu treffen. Es ist in meinem Herzen eine tiefe Überzeugung entstanden, dass ich meine Begabungen und Dispositionen als Weltpriester (am besten auf dem Lande) besser vollziehe und richtiger schenke. Ich danke Gott, dass ich in der Diözese Speyer eine Chance und eine neue Perspektive für meinen priesterlichen Dienst bekommen habe. In der Pfarrei Hl. Hildegard in Bellheim habe ich unter der Leitung von Pfarrer Thomas Buchert die erste, sehr gute und gnadenreiche Amtszeit erlebt. Ab dem 1. September 2021 wurde ich in die Pfarrei Hl. Petrus in Dahn versetzt. Ich hoffe auf eine friedliche und gute Aufnahme in Dahn. Gott segne uns auf das baldige Treffen und die gemeinsame Arbeit.

**Maskenpflicht – Maskenpflicht – Maskenpflicht – Maskenpflicht – Maskenpflicht  
Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand  
Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion**

Liebe Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste,  
wir kommen nicht umhin, auch weiterhin die Empfehlungen der Behörden im eigenen Interesse und im Hinblick auf andere Mitmenschen ernst zu nehmen. Bitte, bitte, bitte tragen Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche eine der vorgeschriebenen Masken über Mund und Nase. Während des Gottesdienstes können Sie die Maske abnehmen. Halten Sie Abstand und nutzen Sie die Möglichkeiten der Desinfektion durch das Ihnen angebotene oder selbst mitgebrachte Mittel. Leider müssen wir immer wieder Besucher/Innen darin ermahnen und in ihrem Verhalten korrigieren. Das ist dann nicht soooo schön und auch für den Empfangsdienst eher unangenehm.

*Pfarrer Thomas Becker*

**Anmeldepflicht besteht weiterhin!!!**

## **Gottesdienstordnung** **5. September 2021 – 3. Oktober 2021**

Wenn Sie an einem **Sonntags- oder Feiertagsgottesdienst** (incl. Vorabendmesse) teilnehmen möchten, müssen Sie sich deshalb unbedingt im Zentralen Pfarrbüro in Dahn anmelden.

Das geschieht per Telefon **unter der Nummer 06391/91094-0**  
oder per Mail an [pfarramt.dahn@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.dahn@bistum-speyer.de)  
**Anrufbeantworteransagen werden nicht berücksichtigt.**

Wenn Sie nach erfolgreicher Anmeldung zum Gottesdienst kommen, denken Sie an Ihre **FFP2 oder medizinische Maske** und daran, Ihr **eigenes Gesangbuch** mitzubringen.

Für die **Werktags-Gottesdienste** und **Andachten** ist keine **Voranmeldung** nötig.

***Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse!***

*Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, bleiben Sie gesund, achtsam und zuversichtlich!*

**Anmeldung nur für Gottesdienste am Wochenende und an Feiertagen:  
montags, mittwochs, freitags - von 09.00 - 12.00 Uhr  
montags und donnerstags - von 14.00 - 18.00 Uhr  
samstags ist keine Anmeldung möglich!!!**

5. September 2021

**23. Sonntag  
im Jahreskreis**  
Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a  
2. Lesung: Jakobus 2,1-5  
Evangelium: Markus 7,31-37



» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten ihn, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Eff-atal, das heißt: Öffne dich! «

Ulrich Loose

**Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei**

**Samstag, 04.09.2021**

- Schindhard 14:00 TRAUUNG** der Brautleute Lisa Bollinger & Jonas Brödel
- Schönau 14:00 TRAUUNG** mit Hochzeitsamt der Brautleute Nadine Dietrich & Manuel Wächter
- Bobenthal 18:00 VORABENDMESSE**  
f. Konrad Ruppert u. verst. Angeh.
- Bundenthal 18:00 VORABENDMESSE**  
**1. Sterbeamt für Anna Keilbach; 1. Sterbeamt für Inge Huber;** 1. Jg. für Ludwig Hoffelder; 1. Jg. für Helmut Zweibrücker; Jg. für Liesel und Albert Bastian u. verst. Angeh.; Stiftamt für die Familie Ruppert u. Sarter

**Sonntag, 05.09.2021**

- Busenberg 09:00 SONNTAGSMESSE**  
f. Richard u. Regina Böshans, Maria Müller u. Angeh.
- Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER**
- Schönau 09:00 SONNTAGSMESSE**  
f. Inge Huber; f. Anneliese u. Wilhelm Brenner
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE**  
**2. Sterbeamt für Traudel Keller;** f. Regina u. Herbert Engelhardt, Anna Feltens u. Ruth Schwarz; Stiftamt f. d. Verst. d. Fam. Albert Brunner

**Montag, 06.09.2021**

- Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**  
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

**Dienstag, 07.09.2021**

- Erfweiler 18:00 HL. MESSE - Kollekte: Contact abbé**  
**1. Sterbeamt für Hermann Schreiner;** Jg. für Ernst Ehrhart; f. Rita Burkhard (M.G.)

**Mittwoch, 08.09.2021 – Mariä Geburt**

- Bruchweiler 09:00 WORT-GOTTES-FEIER** der Grundschule zum Schuljahresanfang

**Donnerstag, 09.09.2021**

- Bundenthal 18:00 HL. MESSE**
- Fischbach 18:00 HL. MESSE**  
f. Eheleute Albert u. Martha Gib u. verst. Angeh.; Stiftamt für Karl Träger, Sohn d. Eheleute Karl u. Emma Träger; Stiftamt für geistl. Rat Pfr. Bernhard Arenth, Eltern u. Geschwister;

## Freitag, 10.09.2021

**Dahn 18:00 HL. MESSE mitgestaltet von der Frauengemeinschaft**  
**Kollekte: für das Müttergenesungswerk**  
**1. Sterbeamt für Elfriede Leiser; 1. Sterbeamt für Franz Schantz; 3. Sterbeamt für Petra Klemann; f. Helene Engel; f. Gerhard, Werner, Margarethe u. Gustav Mann; f. Monika Schäfer u. Angeh.; f. Irmgard Flory u. Traudel Keller (best. v. d. kfd)**

## 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. September 2021

### **24. Sonntag im Jahreskreis** Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a  
2. Lesung: Jakobus 2,14-18  
Evangelium: Markus 8,27-35



Ulrich Loose

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. «

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

## Samstag, 11.09.2021

**Bundenthal 10:30 WORT-GOTTES-FEIER zum 60-jährigen Jubiläum der kfd Bundenthal**

**Dahn 14:00 TRAUUNG der Brautleute Marina Letzelter & Stefan Trubatsch**

**Bruchweiler 18:00 VORABENDMESSE**  
f. Jakob Burkhart, Eltern, Schwiegereltern, verst. Geschwister u. Angeh.; f. Katharina u. Karl Burkhart, Gertrud Burkhart, geb. Kunz u. verst. Angeh.; f. Karl Burkhart (Waldstraße) Eltern, Schwiegereltern, Geschwister u. verst. Angeh.

**Niederschlettenbach 18:00 VORABENDMESSE**  
**3. Sterbeamt für Wiltrud Ruppert**

## Sonntag, 12.09.2021

**Erfweiler 09:00 SONNTAGSMESSE**  
**2. Sterbeamt für Rita Burkhard**

**Schindhard 09:00 WORT-GOTTES-FEIER**

**Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE**  
**2. Sterbeamt für Irmgard Flory; f. Gertrud Naab u. verst. Angeh.**

**Fischbach 10:30 SONNTAGSMESSE**  
**2. Sterbeamt für Hildegard Arenth; Jg. für Josef Arenth, Sohn Herrmann Josef u. verst. Angeh.; Jg. für Josef Ehrstein, leb. u. verst. Angeh.; Jg. für Hubert Murawa, Tochter Gabi u. verst. Angeh.; f. Anton Ganster u. verst. Angeh.; f. Ludwig Diesel, Cäcilia Diesel, geb. Steigner u. verst. Angeh.**

## Dienstag, 14.09.2021 - Kreuzerhöhung

**Busenberg 18:00 HL. MESSE**  
**1. Sterbeamt für Gunter Schunk**

## Donnerstag, 16.09.2021 – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Fischbach 18:00 HL. MESSE  
2. Jg. für Ottmar Träger, Ehefrau Erna u. verst. Angeh.; f. Eheleute Lina und Otto Arenth, Karl u. August Arenth, Angela u. Helmut Haas u. verst. Angeh.; f. die verstorbenen Organisten der Kirchengemeinde Fischbach

Schindhard 18:00 HL. MESSE

## Freitag, 17.09.2021

Bruchweiler 18:00 HL. MESSE  
Jg. für Rosa u. Willi Kolb u. verst. Angeh.; f. die Lebenden u. Verstorbenen d. Schülerjahrgangs 1939; f. die Lebenden u. Verstorbenen d. Schülerjahrgangs 1938; f. Günter Zwick, Irmgard u. Albert Muck u. verst. Angeh.; f. Emma u. Karl Geschwind, Karl Burkhart (Waldstraße) u. verst. Angeh.

## 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. September 2021

### **25. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:  
Weisheit 2,1a.12.17-20

2. Lesung:  
Jakobus 3,16 – 4,3

Evangelium: Markus 9,30-37



Ulrich Loose

» Der Menschensohn wird in die Hände von Menschen ausgeliefert und sie werden ihn töten; doch drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen. Aber sie verstanden das Wort nicht, fürchteten sich jedoch, ihn zu fragen. Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. «

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

## Samstag, 18.09.2021

Bundenthal 11:00 TAUFE  
Bundenthal 13:00 TRAUUNG der Brautleute Kathrin Fröhlich & Dominik Braunwarth  
Hinterweidenthal 16:30 TAUFE  
Busenberg 18:00 VORABENDMESSE  
3. Sterbeamt für Veronika Keller  
Schönau 18:00 VORABENDMESSE  
Jg. für Günther Fröhlich u. verst. Angeh.; f. Maria Wiehn u. verst. Angeh.

## Sonntag, 19.09.2021

Erlenbach 09:00 SONNTAGSMESSE  
3. Sterbeamt für Amalia Kullick  
Hinterweidenthal 09:00 SONNTAGSMESSE  
Bruchweiler 10:30 SONNTAGSMESSE zum Patrozinium Heilig Kreuz  
Bundenthal 10:30 SONNTAGSMESSE  
1. Sterbeamt für Hildegard Mehr; f. Eheleute Theo u. Ingrid Christill, Sohn Harald, Hannelore u. Otto Zwick u. Eltern; Dankamt

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE  
2. Sterbeamt für Karl Becker; 3. Sterbeamt für Traudel Keller; 3. Sterbeamt für Helga Weinspach; 2. Jg. für Katharina Schantz; Jg. für Otto Fuhr u. verst. Angeh.; f. Eheleute Hedwig u. Jakob Tillmann u. verst. Angeh.; f. Felix Grün, Eltern u. Fam. Farbacher; Stiftamt f. Magdalena u. Emil Paul

Busenberg 11:00 TAUFE

Montag, 20.09.2021

Dahn 09:00 HL. MESSE  
f. Helene u. Robert Melzer

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott  
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 21.09.2021 – Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist

Erfweiler 18:00 HL. MESSE  
2. Sterbeamt für Hermann Schreiner; 3. Sterbeamt für Rita Burkhard; f. Eheleute Annemarie u. Otto Burkhard

Mittwoch, 22.09.2021

Bobenthal 18:00 HL. MESSE mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 23.09.2021

Bundenthal 18:00 HL. MESSE  
Stiftamt für Amalie Müller

Fischbach 18:00 HL. MESSE  
Stiftamt für Eheleute Ernst u. Lina Bereswill; Stiftamt für Eheleute Hermann Krum u. Amalie, geb. Klonig

Freitag, 24.09.2021

Dahn 18:00 HL. MESSE  
2. Sterbeamt für Walter Meyer; 1. Jg. für Roland Althof; f. Anna u. Georg Laux; f. Thomas Meyer

**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

26. September 2021

**26. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:  
Markus 9,38-43.45.47-48



Ulrich Loose

» Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. «

**Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei**

Samstag, 25.09.2021

Erfweiler 18:00 VORABENDMESSE  
1. Sterbeamt für Dieter Hirschinger; f. Erwin Hirschinger, Inge Wolfer u. a. verst. Angeh.; f. Fam. Johannes u. Theresia Anstett; f. Elisabeth Zwick u. Angeh.

Fischbach 18:00 VORABENDMESSE  
2. Sterbeamt für Hannelore Berger, f. August Breiner u. verst. Angeh.

## Sonntag, 26.09.2021

- Bruchweiler 09:00 SONNTAGSMESSE
- Niederschlettenbach 09:00 SONNTAGSMESSE  
f. Ruth u. Eugen Müller u. Angeh.; Dankamt
- Bobenthal 10:30 SONNTAGSMESSE
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE mitgestaltet vom Caritas-Ausschuss  
Jg. für Johannes u. Elfriede Vogel; Jg. für Gertrud u. Theo Dudenhöffer; f. Ernst Schlögl;  
f. Uwe u. Hans Dilger

## Montag, 27.09.2021

- Dahn 09:00 HL. MESSE
- Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott  
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

## Dienstag, 28.09.2021

- Busenberg 18:00 HL. MESSE

## Mittwoch, 29.09.2021 – Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael - Erzengel

- Dahn 17:00 FESTTAGSMESSE an der Michaelskapelle
- Schönau 18:00 HL. MESSE  
Stiftamt für Eheleute Hermann u. Hedwig Babilon

## Donnerstag, 30.09.2021

- Fischbach 18:00 HL. MESSE  
Stiftamt f. Ludwig Stephan u. Katharina, geb. Letzelter u. Eheleute Willi, Rosa u.  
Rosemarie Schantz; Stiftamt für Eheleute Peter Träger u. Katharina, geb. Schehl u.  
verst. Angeh.

## Freitag, 01.10.2021 – Hl. Theresia vom Kinde Jesus

- Dahn 18:00 HL. MESSE  
2. Sterbeamt für Elfriede Leiser; f. Otto Meyer, Franz u. Lina Schlosser

## 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. Oktober 2021

### 27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16



Ulrich Loose

» Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. «

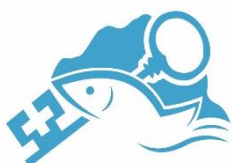
## Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei ERNTEDANK

## Samstag, 02.10.2021

- Bobenthal 18:00 FESTTAGSMESSE zum Patrozinium St. Michael
- Bundenthal 18:00 VORABENDMESSE  
f. Werner Bischoff u. verst. Angeh.

## Sonntag, 03.10.2021

|                     |       |   |
|---------------------|-------|---|
| Busenberg           | 09:00 | <b>SONNTAGSMESSE</b><br>f. Walburga, Alois, Theo u. Kurt Keller, Ella u. Gustav Dörrie                                |
| Hinterweidenthal    | 09:00 | <b>WORT-GOTTES-FEIER</b>  |
| Niederschlettenbach | 09:00 | <b>WORT-GOTTES-FEIER</b> gestaltet durch Herr Hartmut Schantz   |
| Schönau             | 09:00 | <b>FESTTAGSMESSE</b> zum Patrozinium St. Michael und zu Erntedank   |
| Bruchweiler         | 10:30 | <b>SONNTAGSMESSE</b> zu Erntedank   |
| Dahn                | 10:30 | <b>SONNTAGSMESSE</b><br>Jg. für Regina Friedmann u. Großeltern; f. Kurt Bachinger; Stiftamt f. Anna u. Albert Brunner |



## Gemeindenachrichten für alle

### Nächste Sitzung des Caritas-Ausschusses

Der Caritas-Ausschuss unserer Pfarrei trifft sich am Mittwoch, 8. September 2021 um 19.30 Uhr im Pater-Ingbert-Naab Haus zu seiner nächsten Sitzung.

Herzliche Einladung!

*Michael Ganster*

### Kolping-Bibelabend

#### Montag, 13. September

- Bibelabend nach der Methode „Bibel-Teilen“ mit unserem Präses – Pfr. i. R. Erich Schmitt
- 19.30 Uhr, Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus, Altbau, kl. Saal, Schulstr. 19
- Corona-Maßnahmen: Keine Anmeldung, Zutritt nur mit Maske (Medizinische oder FFP2), Händedesinfektion, Sitzplatzzuweisung, am Platz kann die Maske abgenommen werden, Kontaktdatenerfassung, Abstandsgebot, evtl. müssen auf Grund gesetzlicher Regelungen ein Impfnachweis oder ein Negativ-Test zur Teilnahme vorgelegt werden.
- Gäste sind herzlich willkommen!



### Caritas-Gottesdienst

Am Sonntag, 26. September 2021 feiern wir um 10.30h in der Pfarrkirche in Dahn den Caritas-Gottesdienst unter dem Motto „Das machen wir zusammen“. Die Gestaltung übernimmt unser Caritas-Ausschuss in Kooperation mit dem Caritas-Zentrum in Pirmasens. Ganz herzliche Einladung!

*Michael Ganster*

## Ich warte, bis mich jemand abholt...

### **Liebe Mitchristen der Pfarrei!!!**

In unserem Pfarrbüro stapeln sich Urkunden, Stammbuchblätter und sogar Firmscheine. Letztere aus längst vergangenen Jahren. Eine Zusendung per Post über einen DIN A5-Umschlag in dieser Fülle ist ziemlich teuer. Daher die Bitte an die Brautpaare, Taufeltern und ehemals Jugendliche: Bitte holen Sie dieses Dokument im Pfarrbüro Dahn ab. Es handelt sich um einen Nachweis und letztlich auch um eine besondere Urkunde. Vielen Dank!

*Pfarrer Thomas Becker*

## „Und alle werden Schüler Gottes sein...“ (Joh 6, 45/Jes54, 13)

Liebe Christinnen und Christen der Pfarrei Heiliger Petrus,  
liebe Gläubige!

*Im Anfang war das Wort,  
und das Wort war bei Gott,  
und das Wort war Gott.*

*(Joh 1,1)*

In Jesus von Nazareth ist Gottes Wort Fleisch geworden (vgl. Joh 1,14). In seinem Leben, Leiden, Sterben und Auferstehen spricht sich Gott aus. Die **Wort-Gottes-Feier** stellt das Wort Gottes in die Mitte und macht darin deutlich, dass auch im Wort die Gegenwart Gottes erkennbar und vernehmbar ist.

Was Jesus gesagt und machtvoll getan hat und alles, was die Kirche in seinem Auftrag und in der Kraft des Heiligen Geistes tut, ist Gottes Dienst am Menschen. Gott richtet sein Wort an den Menschen und der Mensch gibt darauf seine Antwort. So ist Gottesdienst immer ein dialogisches Geschehen zwischen Gott und Menschen im Tun und in Worten, im Sprechen, Hören und Antworten.

Das *Zweite Vatikanische Konzil* hat eigene Wortgottesdienste empfohlen. Einen solchen eigenständigen Wortgottesdienst nennt man in Abgrenzung vom Wortgottesdienst der Messe und anderer sakramentlichen Feiern im deutschen Sprachgebiet mittlerweile Wort-Gottes-Feier. Stärker als innerhalb der Messfeier kann bei solchen Wort-Gottes-Feiern den Schriftlesungen und ihrer Auslegung Raum gegeben werden. (Quelle: Deutsches Liturgisches Institut)

Als Pfarrer bitte ich Sie alle, der Wort-Gottes-Feier einen eigenen und auch anerkannten Stellenwert innerhalb unserer Pfarrei und der jeweiligen Kirchengemeinde zuzubilligen und diese Art von Gottesdienst in einer sich wandelnden Zeit zu akzeptieren. Wir sind dankbar, dass Menschen, Frauen **und** Männer, aus der Pfarrei Heiliger Petrus sich „vorne hinstellen“ und über ihren Glauben sprechen, Gottes Wort verkünden und mit den Menschen beten, singen und segnen. Gerade auch, weil es immer weniger Hauptamtliche und Priester in Zukunft geben wird.

Neben Herrn *Markus Keller* aus Bobenthal, Frau *Elisabeth Farbacher* aus Bruchweiler und Frau *Steffi Disque* aus Hinterweidenthal, wird nun auch Herr *Hartmut Schantz* aus Erlenbach nach erfolgreicher Ausbildung und Abschluss in Speyer und mit bischöflicher Beauftragung diesen Dienst in der Pfarrei offiziell verrichten. Wenn Menschen ihre Sendung durch Taufe und Firmung für die Welt und die Kirche in dieser Weise umsetzen ist das nicht nur löblich, sondern auch bemerkenswert.

Zu einem besonderen Gottesdienst, am Sonntag, 03.10.2021 um 9.00 Uhr in Niederschlettenbach, den Herr Schantz im Rahmen seiner Ausbildung halten wird, darf ich Sie jetzt schon einladen.

*Pfarrer Thomas Becker*

## „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...“

(Mt 18,20)

### ***Einladung zur Hauskommunion***

Liebe Gemeindemitglieder.

Ihnen ist das gemeinsame Beten, Singen und das gemeinsame Brechen und Teilen des Brotes wichtig.

Jetzt lässt es ihr Gesundheitszustand, das Alter oder eine körperliche Einschränkung nicht mehr zu, am Gottesdienst teilzunehmen.

Für manche vorübergehend, für andere dauerhaft.

Alle sind eingeladen, zum Tisch des Herrn, Junge und Alte, Gesunde und Kranke. Uns (das ist das Pastoralteam und die ehrenamtlichen Kommunionhelfer) ist es wichtig, dass wir Sie nicht aus dem Auge verlieren.

Wir möchten Sie ermutigen, sich zu melden, wenn Sie einen Besuch für die Feier der Hauskommunion wünschen.

Wir kommen gerne zu Ihnen.

*Fragen und Anmeldung:*

*im Pfarrbüro, Telefonnummer 06391 910940 oder bei Edith Koch, Telefon 06391 731.*

## Hallo, hier spricht der AB vom Pfarrbüro!!!

Liebe Anruferin, lieber Anrufer,

leider hat auch unsere neue Telefonanlage ihre Tücken. Wenn Sie während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros sich z. B. für einen Gottesdienst telefonisch anmelden wollen, kann es sein, dass Sie den Anrufbeantworter hören. Das bedeutet nicht, dass im Pfarrbüro niemand zugegen ist. Es bedeutet aber, dass jemand anderes gerade in der Leitung spricht.

**Es ist also besetzt obwohl kein Besetztzeichen ertönt.**

Bitte probieren Sie es dennoch etwas später erneut und geben Sie nicht sofort auf! Vielleicht können Sie diese Information auch an andere weitergeben. Danke!

*Pfarrer Thomas Becker*



***Sankt Michael, Du treuer Held,  
begleite uns im Kampf der Welt.  
Wenn unser Geist Gott widerstrebt,  
daß unser Herz dem Guten lebt.***

Am 29. September feiern wir gleich an drei Orten in unserer Pfarrei das Patrozinium des Heiligen Erzengels Michael, der auch Schutzpatron von Deutschland ist. Aus diesem Anlass sind die jeweiligen Gottesdienste am 02. Und 03. Oktober in Schönau und Bobenthal (neben dem Erntedankfest) dem Heiligen Michael geweiht. Am eigentlichen Tag, am Mittwoch, den 29. September, wird an/in der Michaelskapelle am Ehrenfriedhof in Dahn um 17 Uhr eine Heilige Messe zu Ehren des Heiligen Michael stattfinden.

Liebe Gemeinde, was aber sagt uns die Verehrung der Engel? Zuerst die Frage: „*Wer ist wie Gott?*“ Das bedeutet der Name „Michael“, ins Deutsche übersetzt. Michael hinterfragt uns, er hinterfragt die Menschen unserer Zeit, ob wir uns nicht an die Stelle Gottes setzen. Das kann viele Facetten haben - und oft ist es fatal. Wo lauter Ich-AGs gegründet werden, gehen der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Solidarität verloren. Wo das Wirtschaftswachstum um jeden Preis in den Himmel gehoben wird, geht die Erde vor die Hunde, durch Umweltzerstörung, Aussterben von Arten und Klimawandel. Michael, der Engel, der Bote Gottes, fordert uns auf, Gott und seine Intention für die Welt wieder an die erste Stelle zu setzen. Michael will uns mahnen, das Heilige zu bewahren. Vielleicht auch den Sinn für Sakrales wiederzuentdecken. Ehrfurcht vor Gott und den Sakramenten neu zu finden.



Und, Michael ist ein Kämpfertyp. Als Menschen in Raum und Zeit brauchen wir solche Bilder. Unser Leben ist kein Spaziergang. Das Leben ist kein Ponyhof. Wir sind oft genug im Kampf und herausgefordert. Da kann der Heilige Michael auch ein Patron sein, ein Helfer, eine Adresse, an die man sich wenden kann. Ich finde mich bei diesem Thema mehr und mehr in Dietrich Bonhoeffers Dichtung wieder: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag“. Die Feste der Erzengel und Schutzengel ermuntern uns, dieser guten Mächte zu gedenken.

***Heiliger Erzengel Michael, bitte für uns!***

## Auch wir haben geholfen



Die Bilder und Erzählungen vom Hochwasser an der Ahr sind auch an unseren Kindergartenkindern nicht spurlos vorbeigegangen.

Sie haben den Wunsch geäußert auch zu helfen.

Es wurde ein Kontakt zu der Kita St. Hildegard in Ahrweiler hergestellt.

Einige Kinder hatten gleich eine Idee: „Wir backen Waffeln, verkaufen sie und die Kinder dort können sich dann im Geschäft neue Spielsachen für ihre Kita kaufen“ Gesagt getan...

Der Freitag (30.07.) stand unter dem Motto: „Waffeln backen für die die Kinder in Ahrweiler“ Und so wurden an diesem Tag von Erzieherinnen und Kindern zusammen ungefähr 500 Waffeln gebacken, die, schön verpackt auf Spendenbasis an Eltern und Nachbarn unserer Kita verkauft wurden.

Es war ein toller Erfolg!

Die Kinder und das Personal der Kita St. Martin in Busenberg sagen ein herzliches DANKESCHÖN!

Danke der Bäckerei Busch und Naab für die Spende des Teiges, und ein herzliches Dankeschön an die vielen Spender, die dazu beigetragen haben, dass die stolze Summe von 2.222 Euro an den Förderverein der Kita St. Hildegard in Ahrweiler überwiesen werden konnte.



## Kita St. Michael in Schönau feiert!



Am Freitag, den 23.07.21 gab es, zum Abschluss des alljährlichen Ferienprogramms, in der Kita St. Michael in Schönau viel zu feiern. Für unsere Vorschulkinder begann der Tag mit verschiedenen Aufgaben und Rätseln rund um die Schule. Anschließend wurden die Schultüten und ein kleines Geschenk überreicht.

Im Laufe des Morgens bekamen wir Besuch von Herrn Pfarrer Becker, der mit allen Kindern eine kleine Segens- und Abschiedsfeier für die Vorschüler abhielt. Hierbei erzählte er uns eine lustige Geschichte von Jesus, der auch mal Ferien machte und sich "einen freien Tag nahm".

Im zweiten Teil der Feier wurde Frau Regina Mischler für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum geehrt. Herr Pfarrer Becker überreicht ihr, nach herzlichen Worten, eine Dankesurkunde und einen Blumenstrauß.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Becker, der diesen Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis machte.

*Die Kinder und Erzieherinnen der Kita St. Michael*

*Auf den Fotos zu sehen sind Hr. Pfarrer Becker mit den Vorschulkindern, sowie mit Frau Mischler und ihren Enkelkindern Leon und Luis.*



## Messdienerfreizeit nach Natz 2021 vom 19. – 26.07.2021

Dieses Jahr hatten sich die Minis besonders auf die Sommerferien gefreut. Nicht nur aufgrund der schulfreien Zeit, sondern da mit dem Beginn der Ferien auch die Messdienerfreizeit nach Natz startete. Zehn Minis aus dem Dahner Felsenland + Pfarrer Ševo machten sich mit den Minis und deren Betreuer aus drei weiteren Pfarreien auf in das idyllische Südtirol. Los ging es kurz vor 8 Uhr am Parkplatz des Haus-des-Gastes als der Bus mit den bereits zugestiegenen Minis aus St. Ingbert und Pirmasens ankam. Pfarrer Becker kam noch zur Verabschiedung vorbei und versüßte die Fahrt mit einer Wegzehrung. In Bad Bergzabern stiegen dann noch die Messdiener aus der letzten Pfarrei dazu. Nach einer kurzweiligen Fahrt überfuhr der Bus gegen 19 Uhr die italienische Grenze und war kurz danach am Ziel.

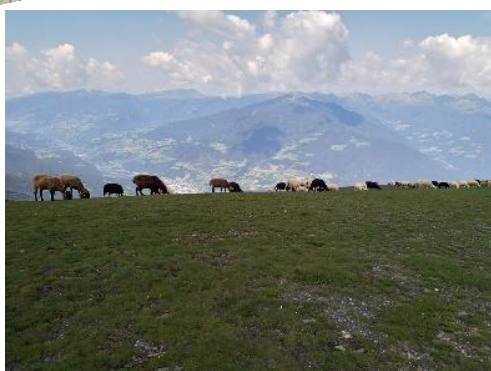
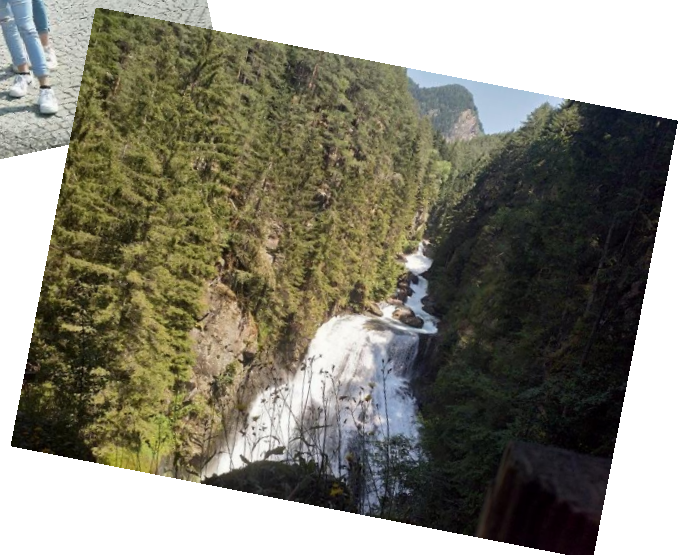
In den ersten beiden Tagen stand das Kennenlernen der anderen Minis und der Umgebung an. Bei einer Führung durch die Franzenfeste erklimmen die Teilnehmer die längste zusammenhängende gerade Treppe Europas – quasi eine Aufwärmung für die Wanderungen die noch kamen. Am darauffolgenden Nachmittag erfolgte dann die erste von drei Wanderungen.

Bei Lagerolympiade-ähnlichen Disziplinen bewiesen die Minis ihr Teamwork. Ein Highlight der Woche stellte mit Sicherheit der Bunte Abend dar, bei welchem die einzelnen Pfarreien (und die Priester) jeweils einen Beitrag einbringen mussten.

Neben den täglich stattfindenden Morgenimpulsen wurde zweimal gemeinsam die heilige Messe gefeiert. Eine der Messen fand in der Dorfkirche von Natz statt, wo neben der Gemeinde alle Messdiener der Freizeit als Gottesdienstbesucher teilnehmen konnten.

Nach einer schönen Woche begaben sich die Teilnehmer montags wieder auf die Heimfahrt. Die Messdiener aus der Pfarrei Heiliger Petrus kamen abends wieder zuhause an.

Vielen Dank an Pfarrer Ševo und den anderen Organisatoren der Freizeit!



## 15. September - Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Im Jahr 1727 wurde durch Papst Benedikt XIII. (1724 - 1730) dieses Fest für die ganze Kirche vorgeschrieben. Gefeiert wurde dieses Fest ursprünglich am Freitag nach dem Passionssonntag also vor dem Palmsonntag. Parallel hatte sich jedoch am 15. September (einen Tag nach dem Fest der Kreuzerhöhung am 14. September) ein Fest der **Sieben Schmerzen der allerseligsten Jungfrau Maria** entwickelt, das 1814 von Papst Pius VII. als Dank für die Rückkehr aus der napoleonischen Gefangenschaft eingeführt wurde. Es hat allmählich das Fest am Freitag nach dem Passionssonntag ersetzt. Der neue Kalender nach der Liturgiereform des Zweiten Vatikanum kennt nur noch den Termin 15. September, der als gebotener Gedenktag unter dem Titel "Gedächtnis der Schmerzen Mariens" geführt wird.

Als die sieben Schmerzen Mariens gelten:

1. Die Weissagung Simeons bei der Darstellung des Herrn im Tempel
2. Die Flucht nach Ägypten
3. Dreitägiger Verlust des Jesusknaben bei der Wallfahrt nach Jerusalem
4. Begegnung Mariens mit Jesus auf dem Kreuzweg
5. Die Kreuzigung Jesu
6. Die Kreuzabnahme und der Leichnam auf dem Schoß der Mutter Maria
7. Die Grablegung Jesu

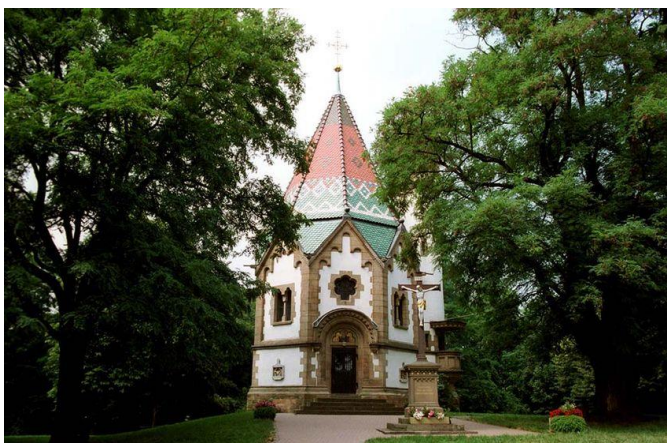
Bildliche Darstellungen wie z.B. 7 Schwerter die das Herz Marien durchbohren, beschränken sich auf das 15. und 16. Jahrhundert. Maria steht aber auch uns heute zur Seite, wo wir ein Kreuz tragen müssen.

*„Du hast unterm Kreuze auf Jesus geschaut,  
er hat Dir den Jünger als Sohn anvertraut.  
Du Mutter der Schmerzen, oh mach uns bereit,  
bei Jesus zu stehen in Kreuz und im Leid.“  
(4. Strophe vom Lied „Maria dich lieben...“)*



*Tagesgebet aus der Messe:*

*„Allmächtiger Gott, Du hast der Mutter Jesu die Kraft verliehen, unter dem Kreuz zu stehen und das Leiden ihres Sohnes zu teilen. Hilf uns, täglich unser Kreuz anzunehmen, damit wir auch an der Auferstehung unserer Herrn Jesus Christus teilhaben, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit.“ Amen.*



Bilder: Kapelle „Sieben Schmerzen Mariens“ auf dem Letzenberg bei Malsch (Heimat von Herrn Pfarrer Becker)

## Zum Jahr des Hl. Josef Der heilige Josef und das Mundarttheater Bruchweiler



Eines der Schmuckstücke in der Pfarrkirche Heilig Kreuz Bruchweiler ist die Statue des Heiligen Josef am rechten Seitenaltar der Pfarrkirche.

Sie ist ein Werk aus der weltbekannten jahrhundertealten Holzschnitzerschule des Grödnertals. Geschaffen hat sie Holzschnitzermeister Teodor Comploi aus St. Ulrich.

Die Statue wurde im Jahr 1988 als ein Geschenk der Senioren der Pfarrei angeschafft.

Die finanziellen Mittel hierzu stammen aus den Erlösen von Theateraufführungen der örtlichen Laienspielgruppe.

Wie kam es dazu:

Die zwischenzeitlich verstorbene Heimatdichterin Karoline Becker-Raunser hatte neben ihren zahlreichen Gedichten auch einige Theaterstücke geschrieben wie z.B. „Die Heimatklänge“ oder „Das Erbe von Tannenfels“.

Die Heimatdichterin, Mitglied der örtlichen Seniorengruppe der Pfarrgemeinde, war daran interessiert, dass ihre Stücke wiederaufgeführt werden bzw. „Das Erbe von Tannenfels“ erstmals aufgeführt wird mit der Seniorengruppe als Veranstalter.

Diese Anregung wurde auch vom damaligen Ortsbürgermeister Helmut Burkhart gerne aufgegriffen.

Heimatdichterin und Ortsbürgermeister sprachen verschiedene junge Leute an, die sich z.B. durch erfolgreiches Mitwirken bei den großen Prunksitzungen des örtlichen Männergesangsvereins, ihre schauspielerischen Talente unter Beweis gestellt haben.

Es fanden sich genügend schauspielerisch interessierte und talentierte Männer, Frauen und Jugendliche, um das Heimatstück „Heimatklänge“ ausreichend zu besetzen.

Mit Begeisterung gingen die Akteure ans Werk, das dann schließlich im Dezember 1984 und Januar 1985 mehrmals aufgeführt werden konnte.

Es folgten dann in den Wintermonaten die jeweils ausverkauften Aufführungen „Die Geier-Wally“, „Der Kantor von Hochkirch“ und 1987/88 das von Karoline Becker-Raunser geschriebene Volksdrama „Das Erbe von Tannenfels“ als Uraufführung.

Die Erlöse aus den Theateraufführungen flossen jeweils in die Kasse der Seniorengruppe der Pfarrgemeinde, die mit diesem Geld manche Anschaffungen für die Pfarrkirche Heilig Kreuz u.a. dann auch die Statue des heiligen Josef finanzierte.

Die Laienspielgruppe Bruchweiler, die nunmehr seit 37 Jahren besteht, hat sich zwischenzeitlich als selbständiges Mundarttheater weit über die Kreisgrenzen hinaus einen Namen gemacht.

Mit den Erlösen hat sie zwischenzeitlich schon eine Vielzahl gemeinnützige Zwecke und hilfsbedürftige Menschen unterstützt.

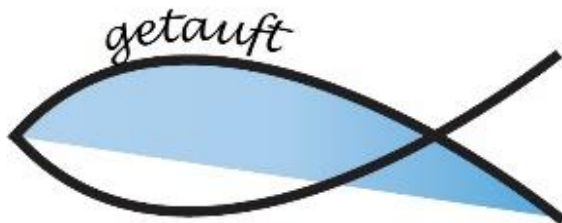
Leider mussten Corona bedingt die ursprünglich geplanten Vorstellungen im letzten Jahr und müssen auch dieses Jahr ausfallen.

*Text und Foto: Hans Rösch*



|            |                                   |                  |          |
|------------|-----------------------------------|------------------|----------|
| 01.07.2021 | Schreiner, Hermann                | Erfweiler        | 67 Jahre |
| 02.07.2021 | Flory, Irmgard geb. Mayer         | Dahn             | 93 Jahre |
| 04.07.2021 | Eitzenberger, Hedwig geb. Müller  | Busenberg        | 86 Jahre |
| 07.07.2021 | Schantz, Franz                    | Dahn             | 68 Jahre |
| 10.07.2021 | Schunk, Gunter                    | Busenberg        | 49 Jahre |
| 15.07.2021 | Frischmann, Gerhard               | Fischbach        | 63 Jahre |
| 20.07.2021 | Leppert, Margaretha geb. Mohr     | Bruchweiler      | 70 Jahre |
| 22.07.2021 | Placzek, Herbert                  | Dahn             | 93 Jahre |
| 24.07.2021 | Berger, Hannelore geb. Schneiders | Fischbach        | 79 Jahre |
| 24.07.2021 | Schöffel, Bernhard                | Hinterweidenthal | 87 Jahre |
| 26.07.2021 | Leidner, Günter                   | Bundenthal       | 79 Jahre |
| 27.07.2021 | Burkhard, Rita geb. Schwartz      | Erfweiler        | 83 Jahre |
| 27.07.2021 | Hoffelder, Lydia geb. Seibel      | Fischbach        | 89 Jahre |
| 30.07.2021 | Keller, Ehrentraud geb. Farbacher | Dahn             | 88 Jahre |

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!  
Herr, lass sie ruhen in Frieden!*



**wurden im August**

**Engelhardt, Milas Lui** (Schindhard)  
**Johann, Marie** (Dahn)  
**Leidner, Leo** (Bruchweiler)  
**Paul, Finn** (Fischbach)

**Ihle, Leo** (Fischbach)  
**Kühlmeyer, Ella** (Bruchweiler)  
**Metzger, Finn** (Bruchweiler)

**Nächste Taftermine:**

**Samstag, 20.11.2021 - 11.00 Uhr in Bruchweiler**  
**Sonntag, 21.11.2021 - 11.00 Uhr in Fischbach**  
  
**Samstag, 11.12.2021 - 11.00 Uhr in Schindhard**  
**16.30 Uhr in Erfweiler**  
**Sonntag, 12.12.2021 - 11.00 Uhr in Bobenthal**

**Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich,  
 spätestens 4 Wochen vor dem Taftermin im Pfarrbüro vorbei.  
 Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.**

# JIM KNOPF & LUKAS der LOKOMOTIVFÜHRER



Zum Auftakt der Herbst- und Winterlesezeit und nach längeren Coronaeinschränkungen laden wir ein zu einer

## Vorlesestunde bei der Lokomotive "Emma".

Von Lukas dem Lokomotivführer und Jim Knopf lesen wir aus dem bekannten Kinderbuchklassiker vor.

Der Wirt Herr Burkhard richtet Tische und Bänke direkt vor der Emma - es wird bestimmt ein Nachmittag mit vielen Überraschungen!

Wann: 1. Oktober 2021  
Ort: Altes Bahnhöfel  
Dahn Reichenbach  
Zeit: 15 Uhr

**Anmeldung bis 19.09.  
erforderlich unter:**

Marianne Sieß - 06391 / 2760

oder

Edelgard Jessl - 06391 / 3184

**Katholische Bücherei Erfweiler**

# **KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:** **Änderungen der Öffnungszeiten sind möglich!!!**



**DIE BÜCHEREI**

## **Bruchweiler**

dienstags: 17.00 - 18.00 Uhr  
1. Sonntag im Monat: 10.45 - 11.45 Uhr

## **Dahn**

Unsere Bücherei ist unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen seit 01.06.2021 wieder für Sie geöffnet.

Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 16.00 bis 18.00 Uhr  
1. Sonntag im Monat: 10.00 bis 12.00 Uhr

Für die Rückgabe Ihrer Bücher steht im vorderen Eingangsbereich unser Bollerwagen bereit. Ihre über das Online-Leserkonto bestellten Bücher legen wir in dieser Zeit im Eingangsbereich für Sie bereit.

Unser Bücherschrank vor der Bücherei wird gut angenommen. Sie können dort weiterhin Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.

Herzliche Grüße

Ihr Büchereiteam

Schulstraße 29

66994 Dahn

Telefon: +49 (0)6391 9196-290

E-Mail: buecherei-dahn@gmx.de

## **Erfweiler**

Wir freuen uns, unsere Leserinnen und Leser, klein und groß wieder persönlich in unserer Bücherei begrüßen zu können.

Noch werden wir vorsichtig sein, mit 2er Teams die Hygieneregeln einhalten und haben dazu unsere Ausleihtage etwas angepasst.

**Wir öffnen immer am 1. und 3. Sonntag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr**  
**Wir öffnen immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

## **Fischbach**

Während der Sommerferien: mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr!

## **Hinterweidenthal**

**Ab Sonntag, 5.9. sind wir wieder da!**

Nach den Sommerferien haben wir wieder wie früher geöffnet.

Wir freuen uns auch dienstags unsere treuen Leser zu begrüßen.

Es gelten weiterhin die bisherigen Hygienemaßnahmen!

**Öffnungszeiten:**

**sonntags: 10.00 bis 11.30 Uhr**

**dienstags: 14.30 bis 16.30 Uhr**

## Soziales Projekt der Kolpingsfamilie Dahn:

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen: Finanzielle Unterstützungen / Lebensmittelpakete
- Formalitäten-Hilfe, kontaktloser Einkaufs-Service, Zuschüsse zu Arztfahrten



Infos/Kontakt: Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545, [kolpingsfamilie-dahn@gmx.de](mailto:kolpingsfamilie-dahn@gmx.de), [www.kolpingfamilie-dahn.de](http://www.kolpingfamilie-dahn.de) oder per Facebook und WhatsApp: 0177 / 37 88 617

## Anziehend - Die Kleiderstube in Dahn:

*Die Kleiderstube ist wieder geöffnet, jedoch mit verkürzten Zeiten*

**Anziehend  
Die Kleiderstube**

Örtlichkeit: 66994 Dahn, Pirmasenser Str. 20

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag, 14 - 18 Uhr (außer an Feiertagen)

### Abläufe (Hygiene- und Schutzkonzept):

- Keine Terminabsprache mehr erforderlich, keine Kontaktdatenerfassung.
- 2 Kunden in der Kleiderstube sind nun erlaubt. Auch bei gemeinsamen Haushalten können nur maximal 2 Kunden in der Kleiderstube sein. Einzige Ausnahme ist ein Kind zusätzlich.
- Die maximale Verweildauer beträgt 15 Minuten. Dadurch ergeben sich evtl. Wartezeiten vor der Kleiderstube. Dabei ist der Abstand von 1,50 m selbstständig und zwingend einzuhalten. Bei fehlendem Abstand und im Begegnungsverkehr ist eine Maske zu tragen.
- Der Zutritt zur Kleiderstube ist nur mit Maske und nach Hände-Desinfektion möglich. An Masken sind zulässig: Medizinische oder FFP2. Ebenso ist das Abstandsgebot einzuhalten. Die Umkleidekabine steht aus hygienischen Gründen nicht zur Verfügung. Der Umtausch von Kleidern ist nicht möglich. Maximal 2 Helfer\*innen in der Kleiderstube.
- **Annahme von Kleider-Spenden:** Dies ist während der Öffnungszeiten möglich. Die Übergabe erfolgt an der Haustür mit Maskenpflicht.
- Folgende Kleidungsstücke werden angenommen: Saubere, frisch gewaschene, gut erhaltende und noch tragbare Kleidung (nur Oberbekleidung). Kinderschuhe bis Größe 35, Mützen, Schals, Bilderbücher.
- Folgendes wird **nicht** angenommen: Kleider, die schon älter sind oder lange gelagert wurden. Unterwäsche, Nachtwäsche, Schuhe für Erwachsene. Bettwäsche, Decken, Kissen, Koffer, Möbel, Spielzeug, Geschirr, Kindersitze. Aktuell kann auch keine Winterbekleidung angenommen werden.
- Für Kleider, die nicht angenommen werden können, bieten sich die Kolping Container bei der Kindertagesstätte St. Franziskus (Nardiniweg) an, diese Kleiderspenden kommen ebenso sozialen Zwecken zugute. <https://www.kolping-textilrecycling.de/>
- Dieser „Corona-Betrieb“ funktioniert nur, wenn sich alle Beteiligten an die Hygieneregeln halten. Bei Nicht-Einhaltung der Regeln kann der Besuch der Kleiderstube nicht erfolgen. Die stufenweise Rückkehr zum Regelbetrieb hängt von der Entwicklung der Pandemie und der Mitwirkungen der Kunden ab. Falls sich die Pandemie-Lage verschlechtert bzw. gesetzliche Regelungen verschärft werden, erfolgt der Betrieb der Kleiderstube wieder als „Notbetrieb“.
- Die Kleiderstube wurde für „Bedürftige“ eingerichtet, jedoch sind auch andere Zielgruppen herzlich willkommen. Unser Konzept sieht vor, dass nicht mehr benötigte, aber noch gut erhaltene Kleider -auch im Sinne der Nachhaltigkeit- gespendet werden, Betroffene diese Kleider gegen eine Spende von einem Euro pro Kleidungsstück (Babykleider 0,50 Cent) erhalten und die Erlöse daraus an soziale Projekte in der Region gespendet werden: Anziehend - 3-fach sozial! Die Kleiderstube wird von ehrenamtlichen Helfern betreut. Helferkreis: Katholische Frauengemeinschaft Dahn, katholische und evangelische Gemeindeglieder, Kolpingmitglieder.
- In der Kleiderstube „Anziehend“ befindet sich eine dauerhafte Sammelstelle für alte und nicht mehr benötigte Handys. Infos: <https://www.kolpingfamilie-dahn.de/2021/Handysammlung.pdf>
- Weitere Informationen: Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545, [kolpingsfamilie-dahn@gmx.de](mailto:kolpingsfamilie-dahn@gmx.de), [www.kolpingfamilie-dahn.de](http://www.kolpingfamilie-dahn.de) oder per Facebook und WhatsApp: 0177 / 37 88 617



## St. Peter und Paul, Bundenthal

### Pfarrbriefausträger für Bundenthal gesucht

Für den Teilbereich in Bundenthal (Rechtenbacher Straße, Falkeneck, Leiniger Straße, Haarder Weg, Im Gärtel und Bahnhofstraße) suchen wir ab sofort einen neuen Pfarrbriefausträger. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Dahn unter der Telefonnummer: 06391-910940.

### 60 Jahre Katholische Frauengemeinschaft Bundenthal vom 11.09.1961 bis 11.09.2021

Die Katholische Frauengemeinschaft Bundenthal feiert am 11. September 2021 um 10.30 Uhr, in der Kirche St. Peter u. Paul in Bundenthal in einer Wort-Gottes-Feier ihr 60-jähriges Jubiläum.

Dieser Gottesdienst steht unter dem Thema:

„Auf dem Weg durch Raum und Zeit“   
Rad des Lebens



Für diese 60 Jahre wollen wir in diesem Gottesdienst danken, für all die Jahre in denen wir auf große Erfolge und Erinnerungen in Gemeinschaft miteinander zurückblicken können: Zusammenkünfte, Frauenmessen, Ausflüge, Vortragsabende und vieles mehr prägte die Frauengemeinschaft Bundenthal. Auch heute noch ist sie eine wertvolle Stütze in der Kirchengemeinde als auch für das Gemeinwohl.

Wenn wir in die Zukunft blicken, stellen sich vielleicht gemischte Gefühle ein. Vieles hat sich verändert -und wird sich noch verändern, wir brauchen nur an den Klimawandel und die Pandemie zu denken. Einige Gemeinschaften werden immer kleiner. Seit Frühjahr 2020 konnten wir die gewohnten Treffen nicht mehr durchführen. Die Corona-Pandemie hat das Zusammenleben in der Gemeinschaft stark beeinträchtigt und führt fast zu einer Entfremdung.

Auch diese Gedanken wollen wir in diesem Gottesdienst vor Gott tragen.

Diese Wort-Gottes-Feier wird gestaltet von Diana Häußler, Gerda Ehrstein, Barbara Zickgraf - Gemeindeferentin und „Geistliche Leiterin der kfd“ des Dekanates Pirmasens Ost. Frau Sandra Schenk wird diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen.

**Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu einem Sektempfang ein.**

**Die Kollekte werden wir für die Flutkatastrophe Ahrtal halten.**

Die Frauengemeinschaft Bundenthal-Unterwegs für Gemeinschaft.

*Ihr kfd-Leitungsteam Bundenthal*

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

**Wir bitten, bei Teilnahme dieses Gottesdienstes, um telefonische Anmeldung im zentralen Pfarrbüro Dahn unter der Telefon Nr. 06391-910940**



## Gemeindenachrichten St. Laurentius, Dahn

### Liebe Mitchristen der Kirchengemeinde St. Laurentius Dahn,

lange Zeit war der Sterbe- bzw. Trauerkaffee im Anschluss an eine Beerdigung aufgrund der Corona-Situation nicht möglich. Lockerungsmaßnahmen ermöglichen **ab September 2021** wieder eine solche Veranstaltung im Pater-Ingbert-Naab-Haus. Dennoch müssen Sie, sollten Sie im Anschluss einer Beerdigung diese Räumlichkeit buchen und nutzen, gewisse Regeln beachten. Nähere Informationen bei Anfrage.

Ferner darf wieder der **Seniorenkaffee am 2. Dienstag im Monat** im Pater-Ingbert-Naab-Haus stattfinden. Aber auch hier gelten die vorgeschriebenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Trotz Impfung, handelt es sich bei den Gästen um eine spezielle Risikogruppe. Bringen Sie daher immer Ihre Maske mit! Danke!

### Kolpingsfamilie Dahn



Siehe auch Gemeindenachrichten für alle!

Über die nächsten Veranstaltungen informieren wir via Mitgliederbrief oder Homepage:  
<https://www.kolpingfamilie-dahn.de>



### Frauen.Macht.Zukunft.

Donnerstag, 09.09.2021, 14.30 Uhr - **Wanderung zur Pfälzerwald-Hütte**  
Treffpunkt Pater-Ingbert-Naab-Haus

Freitag, 10.09.2021, 18:00 Uhr - **Frauengemeinschaftsmesse** in der katholischen Kirche Dahn.  
Ein Team von Frauen bereitet den Gottesdienst vor und gestaltet ihn mit.  
Kollekte für das Müttergenesungswerk

Dienstag, 14.09.2021, 14:30 Uhr - **Seniorenachmittag** im Pater-Ingbert-Naab-Haus  
Dabei gelten die vorgeschriebenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Trotz Impfung, handelt es sich bei Ihnen, unseren Gästen um eine spezielle Risikogruppe. Bringen Sie daher immer Ihre **Maske** mit! Danke!

Ab sofort: **Gymnastik** im Kurpark, montags 15 bis 16 Uhr (nur bei trockenem Wetter)

Vorschau: Mittwoch, 06.10.2021, Rosenkranzandacht

Mal schon zum Vormerken: Sonntag, 17.10.2021, „Suppe und Kuchen on Tour“

Zu unseren Terminen herzliche Einladung zum Mitmachen und Dabeisein.  
Nach wie vor alle Angebote unter den aktuellen Corona-Bestimmungen.

„Wenn im September die Spinnen kriechen, sie einen harten Winter riechen.“ (*Bauernregel*)

Bleiben Sie gesund.

*Das Leitungsteam der kfd Dahn*



## St. Bartholomäus, Fischbach

### Es war so ein festlicher und feierlicher Gottesdienst, anlässlich zum Festtag Maria Himmelfahrt, unterhalb der weißen Madonna.

Unsere Fatima Madonna, die hoch über unserem schönen Tal thront, ist das Wahrzeichen von Fischbach und Anziehungspunkt für viele Wanderer und Pilger.

Sie gilt als Schutzpatronin für unser Tal und hat auch schon so manches Unheil von uns ferngehalten.

Als Dank und Anerkennung ist es ein langjähriger Brauch, dass einmal im Jahr eine Prozession oder ein Gottesdienst unterhalb der Madonna gefeiert wird.

Dieses Jahr durften wir gleich zweimal unsere Gottesmutter ehren, nämlich an Mariä Himmelfahrt und bei der Abschlussfeier der Maiandachten.

Es ist sehr ergreifend, dass immer wieder Christen sich unterhalb der weißen Madonna versammeln um im Gebet miteinander vereint zu sein.

Wir hoffen auf weitere schöne und gemeinsame Momente, die wir dort zusammen verbringen dürfen.



Wir danken von Herzen Pfarrer Becker und seinem Pastoralteam für die Gestaltung der Gottesdienste, allen Gläubigen für das Mitfeiern, sowie dem Music-Circle Shalom für die musikalische Begleitung. Besonderen Dank gilt allen Frauen und Männern die unsere "Würzwische" gebunden und hoch zur Madonna gebracht haben, sowie der Ortsgemeinde Fischbach für das Organisieren der Sitzgelegenheiten. Euch allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen.  
Ihr Gemeindeausschuss und die kfd Fischbach

### Unterstützung gesucht

Zur Verstärkung unserer Ehrenamtlichen für die Pflege und Reinigung der Ulrichskapelle suchen wir noch tatkräftige Unterstützung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

### Pfarrbrief

Bitte bezahlen Sie den Betrag von 9,- € für Ihren Pfarrbrief 2021 im Pfarrbüro Fischbach oder werfen Sie den Betrag in einem Umschlag mit Name, Adresse und Telefonnummer in den Briefkasten ein.

***Einzugsermächtigungen und Überweisungen sind künftig nicht mehr möglich!!***



Ich befehle mich,  
meinen Leib und  
Seele und alles in  
deine Hände.

Dein heiliger Engel  
sei mit mir, dass  
der böse Feind  
keine Macht an  
mir finde, Amen.

*Martin Luther*

## Nächste Pfarrbriefe:

Der Oktober-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 03.10.2021 – 07.11.2021

*Redaktionsschluss ist am 15.09.2021*

Der November-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 07.11.2021 – 05.12.2021

*Redaktionsschluss ist am 20.10.2021*

**Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: [pfarrbrief.dahn@t-online.de](mailto:pfarrbrief.dahn@t-online.de)**

**Wir bitten um Termineinhaltung!!!**

### **Pastoralteam**

|  |                       |   |
|--|-----------------------|---|
| Pfarrer Thomas Becker, <i>ltd. Pfarrer</i> | Tel: 06391 – 91094-0  | Mail: thomas.becker@bistum-speyer.de    |
| Pfarrer Danijel Ševo, <i>Kooperator</i>    | Tel: 06391 – 91094-14 | Mail: danijel.sevo@bistum-speyer.de     |
| Pater Dr. Paul Salamon, <i>Kooperator</i>  | Tel: 06391 – 91094-17 | Mail: pawel.salamon@bistum-speyer.de    |
| Diakon Michael Ganster                     | Tel: 06391 – 91094-18 | Mail: michael.ganster@bistum-speyer.de  |
| GR Barbara Zickgraf                        | Tel: 06391 – 91094-16 | Mail: barbara.zickgraf@bistum-speyer.de |

**Webseite: [www.heiliger-petrus.de](http://www.heiliger-petrus.de)**

### Zentrales Pfarrbüro

**Pfarrsekretärinnen:**

Anja Burkhard, Marita Helfrich, Anja Winnwa

**Beim Betreten der Büros muss ein Mund- Nasenschutz getragen werden!!**

#### **Pfarrbüro Dahn**

Kirchgasse 1, 66994 Dahn

Tel: 06391 – 91094-0

Fax: 06391 – 91094-29

Mail: pfarramt.dahn@bistum-speyer.de

#### **Sprechzeit Bruchweiler**

Raiffeisenstraße, 76891 Bruchweiler, Tel: 0151-14879644

#### **Sprechzeit Bundenthal**

Hauptstraße 92, 76891 Bundenthal, Tel: 0151-14879644

#### **Sprechzeit Busenberg**

Lindenplatz 8, 76891 Busenberg, Tel: 06391 – 3218

#### **Sprechzeit Fischbach**

Hildegardstr., 66996 Fischbach, Tel: 0151-14879644

#### **Sprechzeit Niederschlettenbach**

Hauptstraße 16, 76891 Niederschlettenbach, Tel: 06394 – 202

#### **Messbestellungen in und für Schönau**

Christa van Venrooy, Wengelsbacher Straße 12, 66996 Schönau, Tel: 06393-5202

#### Öffnungszeiten:

montags, mittwochs, freitags von 9-12 Uhr

montags, donnerstags von 14-18 Uhr

Do, von 8-10 Uhr

Do, von 10-12 Uhr

Mi, von 8-10 Uhr

Fr, von 10-12 Uhr

**Montag, 13. September von 10 – 12 Uhr!**